

# Bedienungs- & Wartungsanleitung



Trocken-Dampfreiniger

# Vorwort

## Sehr geehrter Thermostar-Kunde,

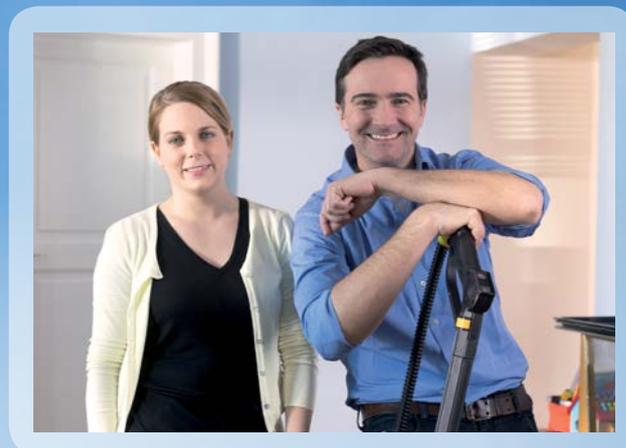
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Thermostar Trockendampfreinigers. Dieses einzigartige Reinigungssystem ist ausschließlich und exklusiv im Direktvertrieb erhältlich und ermöglicht es Ihnen nicht nur, Ihre Hausarbeit schneller, effektiver und kostengünstiger zu erledigen, sondern schont dabei auch Ihre wertvollen Möbel und anderen Einrichtungsgegenstände, da auf den Einsatz von Chemikalien vollständig verzichtet werden kann.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen in einfachen Schritten, wie Sie Ihren Thermostar Trockendampfreiniger richtig anwenden und optimal nutzen können.

Lassen Sie sich überraschen, wie wirksam und effektiv Ihr neuer Thermostar arbeitet. Schon in Kürze wird er aus Ihrem Haushalt nicht mehr wegzudenken sein.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und beachten Sie auch die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Thermostar!



## Produkte fürs Leben

Manchmal glauben wir Menschen, die Natur gehört uns – in Wirklichkeit sind wir jedoch nur ein Teil davon. Und wie wir damit umgehen, betrifft auch unmittelbar unsere Kinder! Wir von Thermostar glauben, dass man Müllberge, wo immer es möglich ist, vermeiden sollte. Und mit diesem Reinigungssystem haben wir einen Weg gefunden, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch Sinn macht. Denn Produkte fürs Leben muss man nur einmal bezahlen und nur einmal entsorgen.

Der Thermostar Trockendampfreiniger ist im herkömmlichen Einzel- bzw. Großhandel nicht erhältlich. Er bietet einen sehr hohen Qualitätsstandard sowie ganz außergewöhnliche Garantieleistungen – und kann daher nicht mit einem handelsüblichen Produkt verglichen werden.

# Was ist Trocken- dampf?

Handelsübliche Dampfreiniger arbeiten meist mit niedrigem Druck (ca. 3 bis 4 bar) und dementsprechend niedrigen Dampftemperaturen. Dadurch entsteht ein sehr nasser Dampf mit weniger Reinigungsleistung, der z.B. Holzflächen beschädigen kann. Aus diesem Grund landen viele solcher Geräte oft rasch im Keller und werden nur selten benutzt.

Manche Hersteller bieten daher Dampfsauger an, die überschüssige Feuchtigkeit direkt während der Arbeit absaugen. Diese Geräte sind dadurch größer und die Arbeitsschläuche dicker und schwerer. Viele Marktanalysen zeigen jedoch, dass Haushaltsgeräte meist nur dann gerne und oft benutzt werden, wenn sie leicht, klein und handlich sind. Außerdem funktionieren solche Geräte nur bei nicht zu heißem bzw. nassem Dampf – was einer der Grundregeln der effektiven Dampfreinigung widerspricht: Denn weniger Hitze bedeutet gleichzeitig eine geringere Reinigungswirkung. Die Bezeichnungen Trockendampf, Mikrodampf oder Hitzereinigung beziehen sich auf Geräte, die mit hohen Temperaturen und Druck arbeiten (ab ca. 160°C und ca. 6 bar Druck).

Um mehr Hitze und Druck zu erzeugen, sind in der Regel größere Heizelemente und erweiterte Sicherheitsvorrichtungen notwendig. Dadurch werden die Geräte größer und unhandlicher. Dank der außergewöhnlich leistungsstarken AKU-THERM-KOMPAKT-Heizung, die beim Thermostar zum Einsatz kommt, gelingt es jedoch, auch in relativ kleinen Heizkesseln einen sehr hohen Arbeitsdruck von bis zu 8 bar zu erzeugen. Das



Ergebnis ist ein enorm leistungsstarkes Gerät in einer für jeden Haushalt geeigneten, praktischen Größe.

**Der große Vorteil der Reinigung mittels Trockendampf ist, dass Stoffe und andere Oberflächen nicht nass, sondern nur leicht feucht werden. Schmutz und Staub werden durch die hohe Austrittstemperatur und -geschwindigkeit des Dampfes von ihren Trägerstoffen entfernt. Die hohe Temperatur des Dampfes hat dabei eine „lösende“ Wirkung. Die heißen Dampfpartikelchen dringen in die Materialien ein, verflüssigen den Schmutz und heben ihn anschließend vom Trägerstoff ab. Wesentlich ist dabei auch die Austrittsgeschwindigkeit des Dampfes: je höher der Dampfdruck, desto stärker ist die Austrittsgeschwindigkeit und damit die Kraft des Dampfes.**

# Sicherheits- vorschriften

- ★ Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch falschen und unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden.
- ★ Richten Sie den Dampf-/Heißwasserstrahl niemals auf Personen oder Tiere und berühren Sie diesen niemals direkt beim Austritt – Verbrennungsgefahr!
- ★ Der Thermostar besitzt einen Druckmesser, um den Druck zu kontrollieren und auf dem festgesetzten Pegel zu halten (siehe "rated pressure" auf der technischen Plakette auf dem Gerät). Strömt Dampf aus dem unteren Teil des Gerätes aus, bedeutet das, dass die Funktion beeinträchtigt ist und das Sicherheitsventil daher den Druck innerhalb des Dampfkessels imitiert. Wir empfehlen, das Gerät in diesem Fall nicht zu benutzen, sofort die Stromzufuhr zu unterbrechen und den technischen Service zu kontaktieren.
- ★ Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder andere wichtige Teile beschädigt sind, z.B. Sicherheitsvorrichtungen, Hochdruckschläuche oder Handgriff/Pistole.
- ★ Der Thermostar ist mit einem Warnsystem „Schlammablass“ ausgestattet. Erscheint auf dem Display der Schriftzug „CALC“, bedeutet das, dass eine Kesselreinigung durchzuführen ist (siehe Kapitel „Wartung“). Der Ablassdeckel darf nur dann abgenommen werden, wenn das Gerät seit mindestens 5 Stunden abgeschaltet ist (Netzstecker gezogen).
- ★ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Kindern bzw. Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Person Anweisungen, wie der Thermostar zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- ★ Hochdruckschläuche, Zubehörteile und Verbindungsstücke sind wichtig für die sichere Benutzung des Gerätes. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schläuche, Zubehörteile und Verbindungsstücke.
- ★ ACHTUNG: Vor der Verwendung von Bürsten ist immer ein Test durchzuführen, um eventuelle Beschädigungen von Oberflächen zu verhindern. Der vom Dampfgenerator produzierte Dampf hat eine sehr hohe Temperatur. Machen Sie daher zunächst immer einen Test auf einer kleinen Fläche. Holzflächen und Silikonfugen sollten nur mit einem Minimum an Dampf behandelt und unmittelbar darauf mit Mikrofasertüchern getrocknet werden.
- ★ Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels müssen sowohl Anschlussstecker als auch Steckdosen absolut wasserdicht sein. Ungeeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.
- ★ Lassen Sie das optionale Bügeleisen nie ohne Aufsicht, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist. Jegliche Veränderung am Gerät entbindet den Hersteller von allen Haftungen.
- ★ Die Daten zur Teilkörperschwingung bezogen auf dieses Gerät liegen unter 2,5 m/s<sup>2</sup> und werden daher nicht angeführt.



# Technische Daten

Siehe technische Plakette auf dem Gerät

# Besonderheiten

- ★ Edelstahl-Kessel (10 Jahre Garantie!)
- ★ Integrierter Ventilator zur Kühlung der Elektronik
- ★ Selbstentkalkender Heizstab (Ausdehnung bei Temperaturanstieg führt zu Abfall des Kalkbelags). Diese Elemente haben eine 4-mal so starke Leistung wie spirale Heizelemente (28 statt im Durchschnitt 7 W/cm<sup>2</sup>). Sie verfügen über eine sehr lange Lebensdauer und können im Unterschied zu den meisten Spiralheizungen ersetzt werden.
- ★ Selbstentkalkender elektromechanischer Schwimmer (mit TrueTemp Technology für durchgehend hohe Dampftemperatur)
- ★ 24 x 7: Kontinuierlicher Dampf – 2 Tanksysteme ermöglichen Dauerbetrieb

# Umweltschutz



Alle Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar. Die Verpackungen sollten nicht in den Hausmüll geworfen, sondern in die entsprechenden Sammelstellen gebracht werden.



Nicht mehr genutzte Geräte enthalten edle, verwertbare Materialien und sollten deshalb in entsprechende Sammelstellen gebracht werden. Elektrische und elektronische Geräte, Batterien, Öl und ähnliche Substanzen dürfen nicht in die Umwelt verstreut werden. Bitte achten Sie bei der Entsorgung auf die Mülltrennung.

Substanzen wie Motoröl, Heizöl, Benzin oder Dieselmotorenstoff dürfen nicht in der Natur entsorgt werden. Bitte schützen Sie den Boden und entsorgen Sie gebrauchtes Öl den Umweltvorschriften entsprechend.

# Inhalt

Vorwort.....	<b>2</b>
Was ist Trockendampf?.....	<b>3</b>
Sicherheitsvorschriften .....	<b>4</b>
Bestandteilverzeichnis.....	<b>6</b>
Tastaturfunktionen .....	<b>8</b>
Wartung des Dampfgenerators.....	<b>9</b>
Stundenzähler.....	<b>9</b>
Bedienungsanleitung.....	<b>10</b>
Anwendung des Thermostar Mikrodampfes.....	<b>12</b>
Bügeleisen (optional).....	<b>16</b>
Dampfmop (optional).....	<b>16</b>

BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN, LESEN UND BEFOLGEN SIE BITTE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG.

BEWAHREN SIE DIESE AUCH FÜR EIN SPÄTERES NACHLESEN AUF UND GEBEN SIE DIESE AUCH AN NACHFOLGENDE EIGENTÜMER DIESES GERÄTES WEITER. VOR DEM ERSTEN EINSCHALTEN IST ES PFLICHT, DIE SICHERHEITSNORMEN GRÜNDLICH DURCHZULESEN. EVENTUELLE DURCH DEN TRANSPORT VERURSACHTE SCHÄDEN SOLLTEN UNVERZÜGLICH AN IHREN HÄNDLER GEMELDET WERDEN.



**ACHTUNG!**  
Dampf ...  
Verbrennungsgefahr



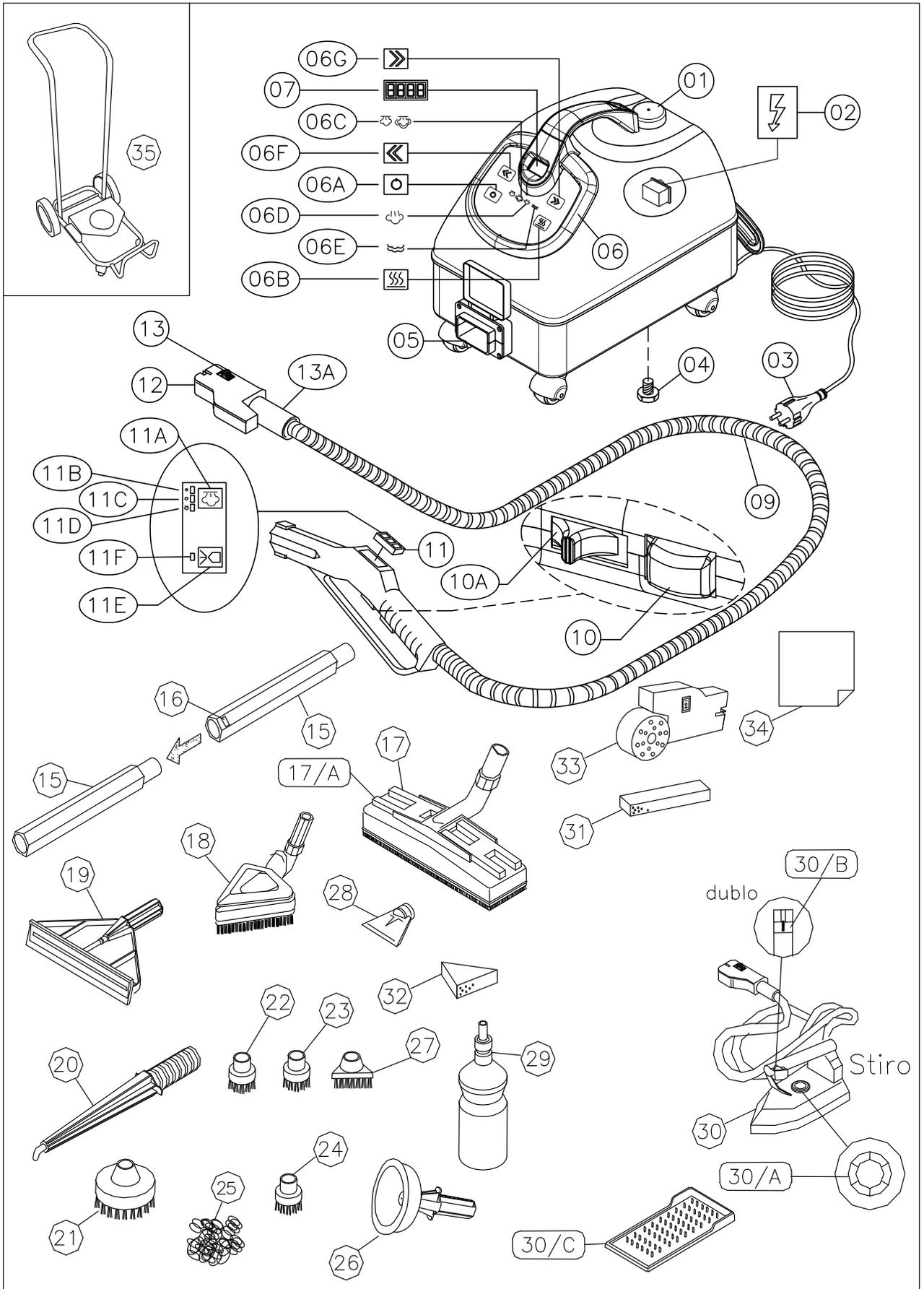
**ACHTUNG!**



Lesen Sie die  
Gebrauchsanweisung



Handbuch;  
Anweisungen für den  
Gebrauch



# Bestandteil- verzeichnis\*

- 01) Kaltwassertankdeckel vom Wassertank
- 02) Hauptschalter
- 03) Stromkabel und Stecker
- 04) Ablassdeckel (Dränage)
- 05) Anschluss Steckdose für Zubehör
- 06) Bedienfeld
- 06A) Einschalter Gerät
- 06B) Dampfkesselschalter
- 06C) Kontrollleuchte „Dampfablass“
- 06D) Kontrollleuchte „Dampf vorhanden“
- 06E) Kontrollleuchte „Wassermangel“
- 06F) Druckschalter Menu -
- 06G) Druckschalter Menu +
- 07) Digitales Display
- 09) Handgriff/Pistole mit Dampfschlauch
- 10) Schalter Ablass Dampf / Heißwasser
- 10A) Blockierhebel Ablass Dampf / Heißwasser
- 11A) Dampf Wahlschalter (min-med-max)
- 11B) Kontrollleuchte „minimum Dampf“
- 11C) Kontrollleuchte „medium Dampf“
- 11D) Kontrollleuchte „maximum Dampf“
- 11E) Heißwasserschalter
- 11F) Kontrollleuchte Heißwasserinjektion und Wassermangel
- 12) Dampfanschlussstecker / Fernschaltung
- 13) Fixierknopf des Dampfanschlusssteckers
- 15) Verlängerungsrohr
- 16) Verriegelungsknopf
- 17) viereckige Bürste
- 17A) Befestigungsklammer für Mikrofaser-Tücher
- 18) Dreiecksbürste groß
- 19) Fensterreiniger (optional)
- 20) Dampfdüse
- 21) Messingbürste (Ø 60mm) oder Nylonbürste (Ø 60mm, optional)
- 22) Nylonbürste (Ø 28mm)
- 23) Messingbürste (Ø 28mm)
- 24) Edelstahlbürste (Ø 28mm) (optional)
- 25) Edelmetallwolle (optional)
- 26) Abflussglocke
- 27) dreieckige Bürste (optional)
- 28) Dampfspachtel
- 29) Auffüllflasche (optional)
- 30) Bügeleisen (optional)
- 30A) Thermostat
- 30B) Dampfschalter
- 30C) Gummiteppich (optional)
- 31) Dampfpuffer viereckig (optional)
- 32) Dampfpuffer dreieckig (optional)
- 33) Verdampfer (optional)
- 34) Mikrofaser-Tücher (optional)
- 35) Edelmetallwagen (optional)
- 36) Dampfmop (optional)

\* Mitgeliefertes ThermoStar Zubehör kann von Land zu Land variieren (außer in Deutschland).

# Tastaturfunktionen



In den verschiedenen Betriebsarten werden die zwei Tasten, die sich auf dem frontalen Bedienfeld befinden, und der Hauptschalter, der sich auf der Rückseite des Gerätes befindet, benutzt.

Die Tasten werden wie folgt benannt:

06A) Einschalter Gerät  nachfolgend nur 06A

06B) Einschalter Kessel  nachfolgend nur 06B

2) Hauptnetzschalter  nachfolgend nur 2

  Wechsel der Displayanzeige:  
> Zähler1>Zähler2>Druck>Temperatur

## Energiesparmodus:

Kesselschalter (06B) für einige Sekunden gedrückt halten, dann erscheint auf dem Display: T.ON (Modus aktiviert), wenn der Schalter nochmal gedrückt gehalten wird, erscheint auf dem Display T.OFF (Modus deaktiviert). Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet wird, verhält sich das Gerät wie folgt:

- ★ Dampfbügeln oder Gebrauch mit Kit July: wenn, im Zeitraum von 1 Stunde, kein Dampf verwendet wird schaltet sich das Gerät in den Standby Modus.
- ★ Trockenbügeln: das Gerät schaltet alle 3 Stunden in den Stand by Modus (unabhängig davon ob das Gerät verwendet wird oder nicht).



# Wartung des Dampfgenerators

## Beseitigung von Kalkrückständen im Dampfkessel

**ACHTUNG:** WIR EMPFEHLEN, DIE DAMPFKESSELREINIGUNG ERST DANN DURCHZUFÜHREN, WENN DAS GERÄT ABGEKÜHLT IST, D. H. WENN ES MINDESTENS 5 STUNDEN VORHER ABGESCHALTET WURDE (NETZSTECKER GEZOGEN).

Die True Temp Technology ermöglicht es, für den Thermostar (im Unterschied zu vielen anderen handelsüblichen Dampfreinigern) destilliertes oder Osmose-Wasser zu benutzen. In dem Fall ist auch kein Entkalken des Gerätes notwendig. Wenn Sie kalkfreies Wasser benutzen und das Wartungsdisplay „CALC“ anzeigt, können Sie diese Anzeige einfach ausschalten (siehe \*1).

Das Gerät ist mit einem Wartungswarnsystem ausgestattet, das sich aktiviert, wenn auf dem Display der Schriftzug „CALC“ abwechselnd mit der Temperatur angezeigt wird. Erscheint dieser Schriftzug, können Sie Ihre Reinigungsarbeit noch beenden. Anschließend sollten Sie den Netzstecker ziehen und das Gerät mindestens 5 Stunden abkühlen lassen. Befolgen Sie die oben genannten Schritte, um sicherzustellen, dass im Inneren des Kessels weder Dampf noch Druck vorhanden sind.

1. Schalten Sie das Gerät ab. (Netzstecker ziehen)
2. Füllen Sie den Wassertank (1) mit Wasser.

3. Geben Sie eine geeignete, kleine Wanne unter das Gerät oder stellen Sie es auf ein Küchen-Waschbecken und nehmen Sie den Ablassdeckel (04) unter dem Gerät ab. Lassen Sie das gesamte Wasser und Kalkreste aus dem Heizkessel auslaufen. Schütteln Sie währenddessen das Gerät ein wenig, um Kalkrückstände vollständig zu entfernen.
4. Setzen Sie den Ablassdeckel (04) wieder ein und befüllen Sie das Gerät wieder mit Wasser (1).
5. Schalten Sie dann das Gerät ein und lassen Sie die Pumpe ca. 2 bis 3 Minuten arbeiten, bis das Wasser aus dem hinteren Tank den Heizkessel komplett füllt (bis das Geräusch der Pumpe aufhört). Jetzt ist das Gerät wieder einsatzbereit!

**Während des gesamten Entkalkungsvorganges muss der Dampfkesselschalter/Heizung (06B) ausgeschaltet bleiben! Das Gerät darf auch nicht umgedreht werden, da ansonsten Kalk in die Ventile kommen kann!**

**Falls Sie sehr kalkhaltiges Wasser benutzen, ist es empfehlenswert, das Gerät noch einmal mit Wasser zu befüllen und die oben genannten Schritte zu wiederholen.**

### **\*1 WIEDERHERSTELLEN DER WARTUNGSINTERVALLE CALC**

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Schalter (2) und (06A) betätigen, anschließend halten Sie nochmals den Schalter (06A) für ca. 10 Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „CALC“ scheidet jetzt nicht mehr auf und wird erst bei der nächsten fälligen Wartung wieder angezeigt.

## Stundenzähler

Dieses Gerät ist mit zwei Stundenzählern ausgestattet. Um die Stundenzahl abzulesen, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (06A) aus und betätigen Sie

anschließend den Schalter (06F und 06G). Bei jedem Drücken dieses Schalters werden abwechselnd die Stundenstände der Zähler 1 bzw. 2 angezeigt.





# Bedienungs- anleitung

**1** Bevor Sie Ihren Thermostar in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine oberflächlichen Beschädigungen aufweist. Überprüfen Sie, ob Volt und Ampere Ihres Stromanschlusses mit den Daten auf der Plakette des Gerätes übereinstimmen.

**2** Nehmen Sie den Tankdeckel (1) vom Gerät ab und befüllen Sie den Wassertank mit mindestens 1 Liter Wasser. Sie können reines Leitungswasser, destilliertes oder Osmose-Wasser verwenden. Füllen Sie bitte keinerlei Chemikalien in Ihren Thermostar.

**3** Schließen Sie den Stromkabelstecker (03) an eine Steckdose an.

**4** Stecken Sie den Dampfanschlussstecker (12) in den für das Zubehör vorgesehenen Anschluss (05) auf dem Gerät. Fest drücken, damit der Fixierknopf (13) einrastet.

**5** Betätigen Sie den Hauptschalter (2) an der Hinterseite des Gerätes, den Schalter (06A) und den Dampfkesselschalter (06B) und warten Sie ca. 5 Minuten bis die Kontrollleuchte (06D) aufleuchtet. Diese zeigt an, dass Dampf im Kessel ist. Die Schalter (11A und 11E) auf dem Handgriff sollten ausgeschaltet sein.

**6** Beim Aufleuchten des Kontrolllichts (06D) stellen Sie den gewünschten Dampfdruck (Dampfschalter 11A) wie folgt ein:

- a. 1x drücken = Minimum Dampf (11B)
- b. 2x drücken = Medium Dampf (11C)
- c. 3x drücken = Maximum Dampf (11D)

Um Dampf abzulassen, betätigen Sie den Dampfschalter (10). Der Status wird auf der Kontrolltafel (Kontrollleuchte 06C) angezeigt.

**7** Mit dem Schalter (11E) können Sie dem Dampf Heißwasser zumischen. Den Schalter nur in kurzen Abständen (einige Sekunden) betätigen, um zu verhindern, dass der Generator zu schnell entladen wird. Der Schalter (11E) funktioniert nur, wenn auch der Dampfkesselschalter (06B) aktiviert wurde.

## ACHTUNG

Wenn das Wasser im Tank zur Neige geht, schaltet sich die rote Kontrollleuchte „Wassermangel“ (06E) ein und die Kontrollleuchte (11F) auf dem Handgriff blinkt gefolgt von einem intermittierenden Signalton. Die Stromzufuhr des Heizelementes wird unterbrochen solange bis der Wassertank (01) wieder aufgefüllt wird.

Wasser in den Tank füllen und durch das Betätigen der Taste (06B) bestätigen.

Dieses Gerät ist mit einer doppelten Kontrolle, die das Vorhandensein von Wasser überprüft, ausgestattet, daher wird sowohl die Flüssigkeit im Nachfülltank als auch im Kessel wie folgt überwacht:

Bei jedem Einschalten des Gerätes führt das System eine Kontrolle der beiden Tanks durch, zuerst der Kessel und anschließend der Nachfülltank. Wenn der Flüssigkeitsstand im Kessel unzureichend sein sollte, stellt das System den Stand im Kessel automatisch wieder her, in diesem Fall schaltet sich das Kontrolllicht Wassermangel für die Dauer dieser Aktion ein (ca. 3 Sekunden).

Wenn das Kontrolllicht Wassermangel weiterhin eingeschaltet bleibt und von einem akustischen Signalton begleitet wird, zeigt dies einen Flüssigkeitsmangel im Tank an; Tank muss aufgefüllt werden.



# Anwendung des Thermostar Mikrodampfes

## Allgemeine Tipps:

- ★ Die Reinigungstemperatur bleibt gleich hoch, egal ob Sie das Gerät mit Minimum- oder Maximum-Dampf benutzen. Daher empfehlen wir, den Großteil der Reinigungsarbeiten mit der Einstellung Minimum-Dampf durchzuführen. Die Reinigungswirkung ist umso höher, je näher man die Spitze der Dampfdüse an die zu reinigende Oberfläche bringt. Maximum-Dampf ist nur dort erforderlich, wo mehr Druck zur Entfernung des Schmutzes benötigt wird; etwa bei schwierig zu erreichenden Stellen (z.B. Heizkörpern, Ecken in der Duschkabine, usw.) und allen Flächen, bei denen mehr Feuchtigkeit für die Reinigung erforderlich ist, wie bei Teppichen und Polstern (mehr Dampf = mehr Feuchtigkeit).
- ★ Wenn Sie Dreieck- (18) oder Viereckbürsten (17) mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch benutzen, legen Sie einen Dampfpuffer (31, 32) zwischen die Bürste und das Tuch, um die Reinigungsfläche zu vergrößern und somit eine optimale Wirkung zu erzielen.
- ★ Bei der Reinigung von Parketten, Laminaten und allen Oberflächen aus Holz empfehlen wir, mit wenig Dampf/Feuchtigkeit zu arbeiten. D.h. nicht zu lange auf eine Stelle halten und nur ab und zu dampfen. Das gleiche gilt für alle Flächen mit Silikon.
- ★ Für die Reinigung von Marmor und Stein empfehlen wir Nylonbürsten und Dreieck- oder Viereckbürsten mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch. Messingbürsten können hier Beschädigungen bzw. Verfärbungen verursachen.
- ★ Teppiche und Sofas sollten vor der Dampfreinigung gründlich abgesaugt werden.
- ★ Unbehandeltes Holz darf mit Dampf nicht gereinigt werden.
- ★ Je nachdem, wie stark verschmutzt Teppiche, Polster oder Böden sind, wird ein mehrmaliges Wechseln der Mikrofaser-Tücher erforderlich sein.

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
<b>Auftauen/Abtauen</b>	Setzen Sie die Dampfdüse (20) mit dem Dampfpachtel (28) ein.		Maximum Dampf
<b>Abflussreinigung</b>	Lassen Sie zuerst ein wenig Wasser in den Abfluss und setzen Sie dann die Abflussglocke (26) auf den Abfluss. Halten Sie dabei alle Überläufe geschlossen und spülen Sie den Abfluss mit Heißwasser (11E) durch.		Heißwasser
<b>Armaturen-Reinigung und Kalk-Beseitigung</b>	Verwenden Sie dafür die Dampfdüse (20) und wenn notwendig zusätzlich die runde Nylonbürste (22) mit der Edelstahlwolle (25). Bei größeren Mengen von Kalk verwenden Sie zusätzlich etwas Kalklöser (Essig oder Zitronensäure).		Minimum bis Maximum Dampf
<b>Autoreinigung Außen</b>	Auch nach der Waschanlagen-Reinigung verbleiben auf dem Auto oft viele hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Insekten auf der Frontscheibe bzw. Karosserie oder Bremsschmutz auf den Felgen. Mit der Dampfdüse (20) können Sie diese aus nächster Nähe entfernen. Wischen Sie anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch nach.		Minimum bis Maximum Dampf
<b>Autoreinigung Innen (Polster u. Leder)</b>	Bei normalen Verschmutzungen nehmen Sie die Dreiecksbürste und reinigen Sie die Flächen mit einem darin eingespannten Tuch - bei einfachen Stoffen können das alte Handtücher sein, für Leder und Alcantara empfehlen wir Mikrofaser-Tücher.		Maximum Dampf bei Polster Minimum Dampf bei Leder und Alcantara
<b>Backofen</b>	Benutzen Sie dafür die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahlwolle (25). Bei hartnäckigen Verschmutzungen bewegen Sie die Bürste druckvoll und etwas länger auf der betreffenden Stelle auf und ab, bis sich der Fleck infolge der Hitze aufgelöst hat.		Minimum Dampf
<b>Dunstabzug</b>	Für die Reinigung des Fettfilters verwenden Sie die Dampfdüse (20). Blasen Sie den Filter mit Maximum Dampf durch. Für die Abzughaube benutzen Sie die Dampfdüse und wischen Sie mit einem Mikrofaser-Tuch nach. Falls die Oberflächen dafür geeignet sind, können Sie die Ecken auch mit der runden Nylonbürste (22) reinigen.		Minimum bis Maximum Dampf
<b>Duschkabine und Wandfliesen</b>	Bei starken Kalkablagerungen an den Scheibentüren und Wandfliesen empfehlen wir, zunächst Essig oder Zitronensäure aufzutragen und 20 Minuten einwirken zu lassen. Danach die Flächen direkt mit der Dampfdüse (20) und einem Mikrofaser-Tuch (34) oder mit der dreieckigen Bürste (18) mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Fugen und Rillen können Sie mit der runden Nylon- oder Messingbürste (22/23) reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie auch die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahlwolle (25) direkt am Glas zur Reinigung einsetzen.		Minimum bis Maximum Dampf
<b>Fahrräder und Motorräder</b>	Mit der Dampfdüse (20) reinigen und mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen.		Heißwasser, Minimum bis Maximum Dampf

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
<b>Fensterrahmen und Rollläden</b>	Benutzen Sie zur Reinigung entweder die Dampfdüse (20) (mit Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen) oder die Dreiecksbürste (18) mit eingespanntem Tuch. ACHTUNG: Bei Holzrahmen nur wenig Feuchtigkeit/Dampf auftragen und die Spitze der Dampfdüse nicht zu nah an das Holz halten.		Minimum Dampf
<b>Fleckenbeseitigung aus Stoffen und Teppichen</b>	Setzen Sie die Dampfdüse (20) direkt über den Fleck und bewegen Sie sie schnell hin und her. Anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. ACHTUNG: Versichern Sie sich zuerst, dass das Material für die Dampfreinigung geeignet ist. Die Struktur von Teppichen, insbesondere aus Wolle, kann bei dieser Art von Behandlung beschädigt werden.		Minimum Dampf
<b>Fliesen und PVC</b>	Verwenden Sie dafür die drei- oder viereckige Bürste (17, 18) mit einem eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34).		Minimum Dampf
<b>Fugen</b>	Benutzen Sie die runden Messing- oder Nylonbürsten (22/23) sowie die Verlängerungsrohre (15), um damit Ihren Rücken während der Arbeit zu entlasten. Fahren Sie langsam und mit wenig Druck kantig über die Fugen. Dadurch reinigen Sie mit mehr Hitze und weniger Kraftaufwand – und auch Ihre Bürsten werden länger halten.		Minimum Dampf
<b>Gartenmöbel Kunststoff u. Rattan</b>	Verwenden Sie die Dreiecksbürste (18) mit einem eingespanntem Tuch, bei hartnäckigem Schmutz auch die kleine bzw. große runde Nylonbürste (21, 22). Legen Sie bei Kunststoffmöbeln ein Mikrofaser-Tuch zwischen Bürste und zu reinigende Fläche, um diese nicht zu beschädigen.		Minimum Dampf
<b>Glasreinigung</b>	Schmutz einfach mit der Dampfdüse (20) auflösen und mit Mikrofaser-Tüchern (34) nachwischen. Da der Dampf weder Kalk noch Putzmittel enthält, können Sie Fenster und andere Glasflächen somit porentief und schlierenfrei reinigen.		Minimum Dampf
<b>Holzflächen gewachst</b>	Gewachstes Holz sehr vorsichtig, ohne Druck behandeln. Verwenden Sie dafür am besten Frotteetücher. (Mikrofaser-Tücher sind nicht geeignet, da sie sehr gründlich reinigen und dabei die Wachsschicht entfernen können.)		Minimum Dampf
<b>Holzmöbel</b>	Aus etwas größerer Entfernung mit der Dampfdüse (20) andampfen und sofort mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. Die Reinigung nimmt zwar etwas mehr Zeit in Anspruch, ist aber umso schonender.		Minimum Dampf Nicht zu lange auf eine Stelle halten.
<b>Heizkörper</b>	Mit der Dampfdüse (20) die Heizkörper von oben durchreinigen. Der Staub wird gebunden und kann unten abgewischt werden.		Maximum Dampf
<b>Küchenfett an Herdplatten und verschiedenen Oberflächen aus Metall</b>	Abhängig von der Empfindlichkeit der zu behandelnden Oberfläche empfiehlt sich die Reinigung mittels Dampfdüse (20), kleiner runden Messingbürste (23) bzw. großer runden Bürste (21) mit Edelstahlwolle (25).		Maximum Dampf

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
Jalousien	Jalousien sind empfindlich. Daher einzeln, mit wenig Druck andampfen und danach mit einem Mikrofaser-Tuch (34) abwischen.		Minimum Dampf
Kork (versiegelt)	Nur versiegelte Korkböden dürfen mit Dampf behandelt werden (geölte und gewachste Korkböden nicht!). Reinigung mittels Vierecksbürste (17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34).		Minimum Dampf
Laminat und Parkett	Mit Vierecksbürste (17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) - und mit wenig Feuchtigkeit - reinigen (Dampfschalter (10) nur ab und zu drücken). Parkette und Lamine werden bei sachgemäßer Anwendung durch Dampf nicht beschädigt. (Vergleich: Ein Aufenthalt in einer Sauna bei 90 °C ist kein Problem, ein Bad bei dieser Temperatur jedoch unmöglich.) Auch zu reinigende Flächen werden mit Mikrodampf besser und schonender behandelt, als beim Nasswischen oder mit handelsüblichen Dampfreinigern!		Minimum Dampf
Leder	Mit Drei- oder Vierecksbürste (17, 18) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Dabei den Dampfschalter (10) nur ab und zu betätigen (nicht durchgehend halten). Altes oder brüchiges Leder sollte nicht gereinigt werden. Nach der Reinigung Lederschutzmittel auftragen.		Minimum Dampf
Matratzen, Polster, Teppiche	Mit Drei- oder Vierecksbürste (17, 18) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Machen Sie immer zuerst eine Probereinigung an einer verdeckten Stelle, um die Flächen auf Farbechtheit zu prüfen. Bei empfindlichen Stoffen dampfen Sie mit der Dampfdüse (20) aus 10 cm Entfernung und wischen Sie die Flächen anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nach.		Maximum Dampf
Pflanzen	Mit der Dampfdüse (20) aus 40 bis 50 cm Entfernung die Pflanzen andampfen. Aus dieser Entfernung ist der Dampf nicht mehr heiß, sondern angenehm kühl.		Maximum Dampf
Toiletten und Sanitärbereiche	Große Flächen können mit der Drei- oder Vierecksbürste (17, 18) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) gereinigt werden; Ecken, Schlitze und andere unzugängliche Stellen mit der Dampfdüse (20), mit oder ohne Bürsten (22).		Minimum bis Maximum Dampf
Uhrbänder und Schmuck	Schmuck oder Uhrbänder auf ein Mikrofaser-Tuch (34) legen und mit der Dampfdüse (20) aus nächster Nähe reinigen und aufpolieren. ACHTUNG: Nur auf das Uhrband und nicht direkt auf das Uhrengehäuse dampfen!		Minimum Dampf
Tierkäfige, Metallgitter und alle schwer zugänglichen Stellen	Einfach mit der Dampfdüse (20) reinigen und mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen.		Minimum bis Maximum Dampf
WC	Reinigung völlig ohne Chemie! Die Innenränder des WC lassen sich mittels Heißwasserfunktion (11E) leicht reinigen. Den Rest einfach mit der Dampfdüse (20) aus nächster Nähe andampfen und abwischen.		Heißwasser



ZUBEHÖR



## Bügeleisen (optional)

Das Bügeleisen (30) wird mit dem Verbindungsschlauch direkt an den Thermostar angeschlossen.

Stellen Sie die Temperatur mit dem Thermostat (30A) am Bügeleisen so ein, dass dieses für die zu bügelnden Stoffe geeignet ist.

Warten Sie, bis beide Geräte Betriebstemperatur erreicht haben, ehe Sie den Dampfschalter (30B) am Bügeleisen betätigen.

Unser Bügeleisen verfügt über eine Bügelsohle aus purem Aluminium. Da diese oxidieren kann, empfehlen wir den Einsatz einer Teflonsohle (30D), die sich zum Bügeln aller Materialien eignet. Setzen Sie das Bügeleisen nach Gebrauch immer auf den dafür vorgesehenen Gummiteppich (30C).



## Dampfmop (optional)

Der Dampfmop eignet sich ideal zur Reinigung großer Flächen, egal ob Böden oder Wände (vertikale Flächen). Er ist leicht und extrem handlich, verfügt über einen 5-Meter-Schlauch (optional 10 m), ein Teleskoprohr und Tücher (40 x 40 cm) aus Baumwolle oder Polyester bzw. Mikrofaser (optional). Die Dampfregulierung (min-med-max) befindet sich direkt auf dem Handgriff.

### Thermostar Handels GmbH

Auen-Süduferstraße 67  
9220 Velden  
Büro: +43 (0) 4274 2821  
Fax: +43 (0) 4274 2821 4

UID: ATU65046906  
FN329029t

www.thermostar.info  
info@thermostar.info

